



Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea

Glinkastraße 5-7, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20625990
Fax: (030) 2293191
E-mail: info@dprkorea-emb.de

Nr. 46-2015

27. August 2015

Bulletin

Die Verdienste des Präsidenten Kim Il Sung um den Aufbau des Staates

Am 9. September dieses Jahres jährt sich die Gründung der DVRK zum 67. Male. Die Entwicklungsgeschichte der DVRK, die als ein starker sozialistischer Staat, der souverän, selbstständig und zum Selbstschutz fähig ist, leuchtet, ist losgelöst von **Kim Il Sung**s (1912-1994) Verdiensten um den Staatsaufbau undenkbar.

Kim Il Sung entwickelte dieses Land zu einem souveränen Staat, der die Idee und das Prinzip des Sozialismus konsequent verteidigt.

Die Idee und das Prinzip des Sozialismus zu wahren ist der Weg dazu, die Grundinteressen des Sozialismus zu verteidigen und ihn unverändert zum Sieg zu führen. Aber die Abweichung von dieser Idee und diesem Prinzip führt zur Niederlage des Sozialismus. Die Geschichte der sozialistischen Bewegung zeigt, dass ein Schritt zurück von besagter Idee und besagtem Prinzip zu zwei Schritten zurück führt und zwei Schritte zu zehn Schritten und schließlich die sozialistische Sache zum Zusammenbruch führt.

Kim Il Sung führte die Republik, sodass sie in jedweder Situation und unter jedweden Bedingungen die Idee und das Prinzip des Sozialismus unbeirrt verteidigte. Ferner wirkte er darauf hin, dass die Macht der Republik in ihrer gesamten Tätigkeit die Reinheit der Juche-Ideologie konsequent wahrte und die Forderungen dieser Weltanschauung vorbehaltlos in die Tat umsetzte. Des Weiteren sorgte er dafür, dass die Republik auf der Grundlage der Juche-Ideologie in allen Bereichen der Revolution und des Aufbaus das sozialistische Prinzip behauptete und die eigene revolutionäre Linie unbeirrt durchsetzte. Und er erreichte, dass die Republik gemäß den Erfordernissen der sich entwickelnden Realität mit ständigem Schaffen und Erneuern die Revolution und den Aufbau forcierte, der sich rasch verändernden Lage aktiv und geschickt Herr wurde und dabei keinen einzigen Schritt von den Grundinteressen und -sätzen des Sozialismus zurücktrat.

So kam die DVRK seit dem ersten Tag nach ihrer Gründung bis heute, also nahezu 70 Jahre lang, kein einziges Mal von der Idee und Richtlinie ab und tendierte vor dem sozialistischen Prinzip nicht mal nach links, mal nach recht.

Kim Il Sung betrieb die Politik der Fürsorge und konsolidierte so die sozio-politische Grundlage der DVRK.

Wenn diese Grundlage stabil ist, bleibt der Sozialismus beständig, aber wenn sie zersetzt wird, kann er im Nu untergraben werden. Ihre Stabilität hängt davon ab, ob sie bei den Volksmassen Unterstützung und Vertrauen genießt oder nicht.

Vom Beginn der Führung des sozialistischen Aufbaus an betrieb **Kim Il Sung** die Politik der Fürsorge, eine wahrhafte Politik für das Volk. Auf der Grundlage der Haltung und Einstellung, dass die Volksmassen das Subjekt der Geschichte sind, scharte er in jeder Etappe der Revolution und des Aufbaus sie zu einer revolutionären Kraft zusammen und trieb gestützt auf ihre unerschöpfliche Kraft die sozialistische Sache voran. In der DVR Korea wurden der Name des Staates, die Armee und viele monumentale Bauwerke mit dem Wort Volk bezeichnet. Das ist losgelöst von der Politik **Kim Il Sung**s undenkbar, der Korea zum Sozialismus gebaut hatte, der die souveränen Forderungen des Volkes vollkommen verkörpert und in dessen Mittelpunkt die Volksmassen stehen.

Heute genießt das koreanische Volk in der sozialistischen Ordnung mit den Volksmassen im Mittelpunkt ein wertvolles und würdevolles Leben, und alle Mitglieder der Gesellschaft bilden eine große eintrachtige Familie, helfen einander und reißten mit und erfreuen sich des Sinns und Glücks des Lebens. Volksverbundene Politiken wie das unentgeltliche obligatorische Bildungssystem, und das kostenlose medizinische Betreuungssystem wurden eingeführt und die Erhöhung des Wohlstandes des Volkes wurde zum höchsten Prinzip der staatlichen Tätigkeit.

Des Weiteren konsolidierte **Kim Il Sung** durch die Führung der Songun-Revolution die militärische Grundlage der DVRK.

Er erreichte mit der Bewaffnung die Befreiung des Landes, führte den Kampf gegen den Imperialismus und die USA, durchschaute dabei wie niemand sonst die Bedeutung und Wichtigkeit der Militärkraft und bot große Kraft für die Verstärkung der militärischen Grundlage der Republik auf. Die Geschichte seines revolutionären Wirkens ist eine Chronik der Führung der Songun-Revolution, in der er zuerst die Armee gründete, darauf gestützt die Partei und den Staat ins Leben rief und die sozialistische Sache zum Sieg führte.

Er legte früh die Richtlinie zur parallelen Entwicklung der Wirtschaft und Landesverteidigung dar und wirkte darauf hin, dass die auf den Selbstschutz gerichtete Militärlinie, deren Hauptinhalt in der Verwandlung der ganzen Armee in eine Kaderarmee, der Modernisierung der ganzen Armee, der Bewaffnung des ganzen Volkes und der Umwandlung des ganzen Landes in eine Festung besteht, konsequent verwirklicht wurde. Das war von großer Bedeutung bei der allseitigen Verstärkung der Militärmacht der Republik. Auch mitten in der ernsten Lage, in der die Imperialisten, den aufeinander folgenden Zusammenbruch des Sozialismus in vielen Ländern gegen Ende des letzten Jahrhunderts als Gelegenheit ausnutzend, ihre antisozialistische Offensive auf Korea konzentrierten, blieb das sozialistische Korea standhaft. Die Hauptursache dafür bestand darin, dass die Stärke der KVA, der Stützpfiler der sozialistischen Sache, gewaltig war.

Das Werk des Präsidenten **Kim Il Sung** um den Aufbau des Staates wird heute nach dem Vorsitzenden des Verteidigungskomitees **Kim Jong Il** von **Kim Jong Un** glänzend fortgesetzt.